



1 Zweck und Verantwortung

Diese Richtlinie stellt sicher, dass alle Zahlungsprozesse im Unternehmen effizient, transparent und regelkonform abgewickelt werden. Sie dient der Minimierung von Finanzrisiken, der Verhinderung von Betrug und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Zudem trägt sie zur Wahrung stabiler Geschäftsbeziehungen bei, insbesondere durch die fristgerechte Bezahlung von Lieferanten, Dienstleistern und Subunternehmen. Die Verantwortung liegt bei der Geschäftsführung.

2 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden der sh+ GmbH, die in Zahlungsprozesse involviert sind, insbesondere in den Bereichen Buchhaltung, Controlling, Einkauf und Projektmanagement.

3 Grundsätze des Zahlungsmanagements

1. Sorgfaltspflicht: Alle Zahlungen müssen geprüft, autorisiert und dokumentiert werden.
2. Vier-Augen-Prinzip: Zahlungen über 1.000 Euro müssen durch mindestens zwei autorisierte Personen freigegeben werden.
3. Termintreue & Verantwortung gegenüber Lieferanten/ Dienstleistern/ Subunternehmen: Rechnungen und Verbindlichkeiten sind fristgerecht zu begleichen, um Vertragsstrafen oder Reputationsrisiken zu vermeiden. Eine pünktliche Zahlung stärkt die langfristige Zusammenarbeit und gewährleistet ein stabiles Planungsverfahren.
4. Sichere Zahlungswege: Überweisungen erfolgen ausschließlich über genehmigte Bankkonten und sichere Zahlungsplattformen.
5. Verhinderung von Geldwäsche & Betrug: Verdächtige Transaktionen werden umgehend gemeldet und geprüft

4 Maßnahmen zur Umsetzung

1. Zahlungsfreigabeprozess: Alle Zahlungen müssen dokumentiert und von berechtigten Personen genehmigt werden.
2. Regelmäßige Audits: Interne und externe Prüfungen stellen die Einhaltung der Richtlinie sicher. Dabei wird insbesondere auch die Einhaltung von Zahlungsfristen überprüft.
3. Sensibilisierung & Schulungen: Mitarbeitende im Zahlungsmanagement werden regelmäßig geschult, um Betrug und Fehlzahlungen zu vermeiden.



4. Notfallmaßnahmen: Verfahren zur schnellen Reaktion auf fehlerhafte oder betrügerische Zahlungen sind implementiert.

5 Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diese Richtlinie können zu disziplinarischen Maßnahmen führen, einschließlich Abmahnungen oder Kündigung, sowie zu strafrechtlichen Konsequenzen bei bewusster Missachtung.

6 Ansprechpartner

Bei Fragen oder Unsicherheiten zum Zahlungsprozess können sich Mitarbeitende an die Geschäftsführung wenden.

7 Revisionshistorie

Version	Änderungen	gültig ab
01	Neuerstellung	24.03.2026